GEMEINDEBRIEF REMLINGEN

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
St. Andreas

Katholische
Kirchengemeinde
St. Paulus

DEZMEBER 2023 / JANUAR / FEBRUAR 2024

@S.Strifler

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Themen in dieser Ausgabe:

- Gemeindeversammlung Seite 8
- Kirchenvorstandswahl Seite 9 / 13

Liebe Gemeinde,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1.Korinther 16,14)

Eigentlich ist es doch logisch, dass alles, was ich tue in Liebe geschieht, oder? Der biblische Briefeschreiber Paulus hält mir mit dieser Aufforderung einen Spiegel vor. Ein Spiegel, der mich daran erinnern soll: ALLES – heißt ja wirklich ALLES. In jeder Lage meines Lebens und mit jeder Zelle meines Körpers soll mein Handeln allein durch die Liebe bestimmt werden. Blicke ich auf das vergangene Jahr und auf die Weltereignisse zurück, möchte ich diesen Spiegel vor allem den Machthabern und den Menschen, die die Ungerechtigkeiten in dieser Welt unterstützen, vorhalten. Was bedeutet eigentlich Alles? Es umfasst mehr als nur die Dinge, die ich tue. Es beschreibt die Art und Weise, wie ich die Dinge tue. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Damit ist nicht gemeint, jeden Konflikt in Liebe zu hüllen. Ganz im Gegenteil, Jesus selbst ist den Konflikten nicht aus dem Weg gegangen, hat Menschen vielleicht sogar provoziert. Aber am meisten hat er sie zum Staunen gebracht – indem er ihnen in Liebe begegnet ist.

Jetzt in der Adventszeit werde ich daran erinnert, dass Zeit ist, wieder Platz zu schaffen: Für Gott in meinem Herzen. Jedes Jahr aufs Neue zu Weihnachten höre ich die Geschichte: Gott ist in Jesus Christus zu uns Menschen gekommen, weil er bei uns wohnen wollte. Ich halte inne, blicke in den Spiegel: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Mit dieser Aufforderung werde ich daran erinnert: Komm zur Ruhe, lass dich von deiner Geschäftigkeit unterbrechen, genieße die Advents- und Weihnachtszeit und befreie dich vom Ballast, der anderes als Liebe in dir hervorruft… So geschieht Gottes Liebe. Die Liebe in meinem Herzen verändert mich und die Welt um mich herum. Dafür danke ich Gott sehr. Und die Machthaber und Ungerechtigkeiten in dieser Welt? Ich blicke hoffnungsvoll auf das neue Jahr und vertraue auf Gott – auch wenn ich seine Wege nicht immer verstehen kann. Danke Paulus, dass du mir den Spiegel vorhältst und mich für das kommende Jahr daran erinnerst: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen von Pfarrerin Mirlein und Pfarrer Grönert,

Frohe Weihnachten und einen gesegnetes neues Jahr 2024

Melina Racherbäumer

Titelbild: Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Collage von Sabine Strifler

Evangelische Gottesdienste
im Dezember 2023, Januar und Februar 2024 in St. Andreas:

Sa, 02.12.	18:00 Uhr	Andacht zum ersten Advent
So, 10.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst **zum zweiten Advent,** **mit anschließendem Eintopf-Essen in der Pfarrscheune**
So, 24.12.	17:00 Uhr	Christvesper, ökum. Gottesdienst, Marktplatz Pfrin. Mirlein
So, 24.12.	21:00 Uhr	Christmette, Kirche St. Andreas, Pfrin. Mirlein
Mo, 25.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum ersten Weihnachtsfeiertag, evang.
Di, 26.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst in **Uettingen** mit Pfarrerin Mirlein , mit Einladung der kath. Gemeinde, mit MGV Uettingen
So, 31.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend, St. Andreas Kirche

Januar 2024

So, 14.1.	10:30 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias, Gottesdienst m. Abendmahl
So, 28.1.	10:30 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphanias, Gottesdienst

Februar 2024

So, 11.2.	10:30 Uhr	Estomihi, Gottesdienst m. Abendmahl
So, 25.2.	10:30 Uhr	Reminiszere, Gottesdienst

März 2024

So, 10.3.	10:30 Uhr	Laetare, Gottesdienst
So, 24.3.	**10:00 Uhr**	Palmsonntag, Festgottesdienst zur Konfirmation
So, 31.3.	05:30 Uhr	Osternacht, Auferstehungsfeier, ökum., Beginn am Friedhof
So, 31.3.	10:30 Uhr	Festgottesdienst zum Ostersonntag

Die o.g. Gottesdienste finden in der evang. Kirche St. Andreas, Am Kies 11, statt.

Unsere aktuellen Termine finden Sie auch auf der Internet-Plattform „Evangelische Termine“ – erreichbar über die Homepage www.remlingen-evangelisch.de

Themenabend „Abendmahl“: Feierabendmahl-Agapemahl, Abendmahl mit Kindern? Am Montag, dem 26.02.24, 19:00 Uhr wollen wir uns dazu in der Pfarrscheune treffen und uns mit diesen Themen beschäftigen. Bitte bringen Sie eine Bibel mit!

Wir feiern **Abendmahl** am:
10.12.23, 25.12.23 14.01.24, 11.02.24
jeweils 10:30 Uhr, St. Andreas

Rästube

Die Rästube findet an folgenden Terminen im Gemeindesaal statt (ab 14 Uhr):

Dezember	06.12.23	20.12.23
Januar	24.01.24	
Februar	07.02.24	21.02.24
März	06.03.24	20.03.24

Seniorenkreis Atempause

Der Seniorenkreis Atempause trifft sich immer am zweiten Dienstag im Monat im Gemeindesaal, jeweils ab 14:00 Uhr:

12.12.23	Weihnachtsfeier
09.01.24	Gemütliches Beisammensein
13.02.24	Faschingsfeier

Herzliche Einladung zur Andacht zum ersten Advent

„Auf dem Weg zum Licht“

Samstag, 2. Dezember 2023
18.00 Uhr in der St. Andreas Kirche in Remlingen

Vorankündigung: Historischer Abend „Chronik der Grafen zu Castell“

Buchpräsentation des Buches von Paulus Papius, wohnhaft samt Familie und Kindern in Remlingen von 1585-1607, verfasst dort um 1604. Jesko Graf zu Dohna vom Archiv Castell hat den Abend zugesagt, der endgültige Termin lag bei Drucklegung noch nicht fest, wird aber baldmöglichst auf der Homepage veröffentlicht.

In eigener Sache

Wir bitten um Entschuldigung für die Fehler bei den Sterbe-/Beerdigungsdaten in der Liste der Verstorbenen beim Totengedenken auf dem Friedhof.

Eintopf-Essen am 2. Advent für das Schulessen in Ghana

Zusammen mit einigen Mitgliedern des KV machen sich die Konfirmanden daran, die Zutaten für einen leckeren Eintopf zu schnippeln. Am Sonntag, 10.12. im Anschluss an den Gottesdienst wird ein gemeinsames Essen mit der Gemeinde in der Pfarrscheune stattfinden. Es gibt eine vegetarische und eine Würstchen-Variante. Die Spenden für den Eintopf gehen ans das Schulessen-Projekt. Bild: Elke Leiwelt-Gräder

Nacht der offenen Kirchen“

Am 02.10.23 trafen sich die Konfis, wie schon die Jahre zuvor, in Würzburg, um gemeinsam die Kirchen der Stadt am Abend zu erkunden. Ein lauer Herbstabend ließ viele Menschen durch die Stadt und die Kirchen wandern und schenkte besondere Momente.

Bilder: Gudrun Mirlein

Kirchenführung in Uettingen

Im Rahmen des freitäglichen Konfi-Unterrichts führte Graf Wolffskeel von Reichenberg durch die Uettinger Kirche und erzählte von seiner langen Familiengeschichte und der tiefen Verbundenheit mit der Kirche.

Bild: Gudrun Mirlein

Vor der Konfirmation verbringen die Konfirmanden wieder eine Freizeit in Eisenach und wandeln u.a. auf der Wartburg auf Luthers Spuren.

Konfirmation:
Am **24.03.2024** (Palmsonntag) in **Remlingen**
und am **28.04.2024** in **Uettingen**

Bild links: Nacht der offenen Kirchen, Gudrun Mirlein

Religionsunterricht in der Grundschule Helmstadt

Die Vertretung der sechs Stunden Religionsunterricht von Melina Racherbäumer in den dritten und vierten Klassen übernimmt ab sofort Gudrun Mirlein, voraussichtlich bis zum Ende der Elternzeit.

Weihnachten bei uns - Gedanken und Anmerkungen

Wir haben im Kirchenvorstand lange und öfters darüber gesprochen, ob wir dieses Jahr wieder in der Kirche Weihnachten feiern wollen, wie vor Corona und nicht mehr auf dem Marktplatz. Es gab gute Argumente für beide Optionen. Letztendlich haben wir uns auch im ökumenischen Miteinander für die Variante auf dem Marktplatz entschieden.

Für 2024 und vor allem für das Jahr 2025 wollen wir dann im neuen Kirchenvorstand neu entscheiden, wie die Gottesdienste im Raum Remlingen/Uettingen/Billingshausen in Zukunft mit den vorhandenen Ressourcen gestaltet werden können.

Falls es schlechtes Wetter ist, wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.
Die Entscheidung wird um 15:00 Uhr über die Gemeinde-App mitgeteilt werden.

Leider wird es aber nicht wieder wie vor Corona sein. Nicht nur die Auswirkungen der Pandemie, auch die gesellschaftlichen Um- und Abbrüche wollen gestaltet und positiv mit Hoffnung - für die Zukunft - für alle - gefüllt werden:

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“
(Die Weihnachtsgeschichte in Lukas 2)

Aus dem Gemeindeleben:

Getauft wurden:

Daten sind nur in der Print-Version enthalten

Getraut wurden:

Daten sind nur in der Print-Version enthalten

Verstorben sind:

Daten sind nur in der Print-Version enthalten

Gemeindeversammlung

Am 18. März 2024 laden wir zu einer Gemeindeversammlung nach **Remlingen** ein, um 19:00 Uhr in der Pfarrscheune. Thema wird hauptsächlich die KV-Wahl sein.

Am 21. Februar 2024 findet in **Uettingen** um 19:00 Uhr eine Gemeindeversammlung in der Aalbachtalhalle statt. Themen werden dort ebenso die KV-Wahl sein, sowie das Thema „Neubau eines Gemeindehauses“ und die Verwaltung Kindergarten.

Die Vorstellung der Kandidaten und die **Verlesung des endgültigen Wahlvorschlages** findet an Pfingstsonntag, dem 19.05.24, statt. Im Anschluss wird beim Kirchenkaffee Gelegenheit sein, mit allen ins Gespräch zu kommen.
Ort: St. Andreas Kirche, Remlingen

Eine erstes **KV-Wochenende für den neuen KV** findet vom 07.-09. Februar 2025 im Schloss Schwanberg, Iphofen, statt. Schon einmal vormerken!!!!

Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefes:
Evangelische Kirchengemeinde Remlingen: Pfarrerin Gudrun Mirlein, Tel 09369/2356
Katholische Kirchengemeinde Remlingen: Klaus Friedrich, Tel 09369/983740
Weitere wichtige Anschriften und Anschlüsse:
Katholisches Pfarramt Helmstadt, Pfarrer Grönert, Tel 09369/2362
Sozialstation Remlingen / Uettingen, Tel. 09369/8548
Kindergarten Remlingen, Tel. 09369/592 – Wichtelgruppe Marktheidenfelder Str. 98 18 700
Terminmitteilungen bitte ans Pfarramt, Tel 09369/2356 oder pfarramt.remlingen@elkb.de
http://www.remlingen-evangelisch.de

Herzliche Einladung!

Sie waren bisher noch nicht Mitglied im Kirchenvorstand, aber denken darüber nach, bei der KV Wahl 2024 zu kandidieren?

Sie überlegen, ob Sie noch einmal für den Kirchenvorstand kandidieren?

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Bei diesen Kirchenvorstandstagen geht es um einen realistischen Blick in die Zukunft und um den Austausch darüber.
Vertreter:innen der Kirchenleitung aus dem Landeskirchenrat suchen den Dialog mit Menschen, die kandidieren oder es sich überlegen.

Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen.

AUF DEM WEG zur KV-Wahl 2024

Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien.

Genauer gesagt:
den Kirchenvorstand.

Wahltag ist der 20. Oktober 2024.

Kandidieren kann, wer Gemeindemitglied ist und zu Beginn der Amtszeit am 1. Dezember 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nach der Wahl wird das Gremium durch Berufung ergänzt – das ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Insbesondere soll dadurch die Übernahme von Leitungsaufgaben durch junge Menschen gefördert werden.

Bildrechte: ELKB

Weitere Informationen:
www.kirchenvorstand-bayern.de

Passt eine Kandidatur zu mir?

Du hast Talente.

Setze sie für deine Gemeinde und deine Kirche ein.

Der KV Wahl Check (s. QR-Code) hilft dir bei deiner Entscheidung, ob der Kirchenvorstand der richtige Ort für dich ist.

https://stimmfuerkirche.de/fuer-kandidierende/

Weitere Informationen:

www.kirchenvorstand-bayern.de

Ordination und Einführung von Melina Racherbäumer in ihr Amt als Jugendpfarrerin im Raum

Am 22.10.23 haben sich viele Menschen aus Nah und Fern aufgemacht, um den festlichen Gottesdienst mit anschließendem Empfang in der Aalbachtalhalle mitzuerleben. Aus Haspe, dem Vikariats-Ort, waren

ebenfalls Gemeindeglieder und Freunde angereist. Auch der Ausbildungspfarrer von Pfarrerin Racherbäumer, Pfarrer Schäfer, war des Lobes voll.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski vollzog die Ordination, unterstützt von Dekan Dr. Slenczka.

Durch den Empfang in der festlich geschmückten Aalbachttalhalle führte Matthias Flohr vom KV Uettingen, launig und mit einigen Bonmots.

Die Kolleginnen aus Haspe sprachen von einem „Herzensmenschen“, der nun nach Unterfranken gekommen sei, und wie schwer alle sie haben ziehen lassen müssen, weil keine adäquate Stelle zur Verfügung stand.

Der stellvertretende Dekan Tilman Schneider überreichte für die Kollegenschaft der Regio West einen Präsentkorb mit Kulinarik aus allen Orten

Bilder: Gudrun Mirlein, Sabine Strifler

19.11.23 Solidaritätskundgebung

Lieber Herr Schuster, liebe Zuhörende.

Ja, erschreckend sind der Hass und die Gewaltbereitschaft, die sich gegen Menschen jüdischen Glaubens richten. Erschreckend sind die Extreme, die ihre antisemitischen Parolen im Netz und auf den Straßen verbreiten. Ich möchte aber bewusst heute über etwas anderes sprechen, was uns in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, was mich aber auch ganz persönlich in diesen Tagen erschreckt.

Es sind die Erscheinungsweisen der Verrohung derer, die sich für besonders zivilisiert halten. Sie schreien keine antisemitischen Parolen. Aber sie erklären die Massaker an unschuldigen Menschen weg. Sie sprechen von Kontexten, als gebe es irgendetwas, was das Köpfen von Babys, was Vergewaltigung und Entführung begründen könnte. Als gehe es nicht um ganz konkrete Menschen, die ermordet und entführt wurden. Sie sagen, man müsse ja auch „die andere Seite“ sehen, sprechen aber auch im Blick auf die sogenannte andere Seite nicht von konkreten unschuldigen Menschen, die gerade im Gaza ihr Leben verlieren, weil die Hamas ihren Tod will, weil die Islamisten das Leid von Kindern und Kranken in den Krankenhäusern in ihrem menschenverachtenden Spiel längst einkalkuliert haben.

Unschuldige Menschen, die gerade im Gaza sterben, sind nicht „die andere Seite“. Die Schlächter der Hamas sind „die andere Seite“. Wer Menschen bestialisch ermordet und das auch noch filmt, wer Unschuldige entführt, dem ist auch das Schicksal der Menschen in Gaza egal. Wer das tut, ist die „andere Seite“. Da gibt es nichts wegzuerklären.

Ich bin es leid, mit Leuten der sogenannten bürgerlichen Mitte zu reden, die nicht in der Lage sind, Mitgefühl aufzubringen, sondern mir stattdessen meinen, den Nahost-Konflikt erklären zu müssen. Noch einmal: Wo Menschen massakriert werden, gibt es nichts zu erklären. Dafür gibt es auch keinen Kontext, den ich verstehen müsste.

Der Grabstein von Noami Lawie, der letzten Überlebenden des Holocausts aus Karbach, dieses Jahr verstorben mit 102 Jahren

Wie berührend die Botschaft des Grabsteins: „Mutig das Leben erobert“, und noch einmal mehr nach dem 7.Oktober 2023!

Vollständige Inschrift
6.6.1925 geb am 15 Siwan 5685
3.8.2023 ges am 16 Av 5783

Mutig das Leben erobert

Du hast viele Herzen berührt

Im Gedenken an ihre Eltern
Avraham und Geni Heippert
und ihre Schwester Martha,
die im Holocaust umkamen

Dass ich menschlich mitfühle, dass ich selbstverständlich fordere, dass unschuldige entführte Menschen freigelassen werden, hat vor allem etwas mit meinem Menschsein zu tun und nicht damit, ob ich jetzt die Politik der gegenwärtigen israelischen Regierung gut finde oder nicht. Wie unmenschlich, wie verroht ist eine vermeintlich zivilisierte Gesellschaft, die in dieser Weise das konkrete Leid wegrelativiert?

Wer wegerklärt, relativiert oder gar aufrechnet, hat anderes im Sinn, aber nicht die Mitmenschlichkeit. Wer aufrechnet und relativiert, spaltet. Wer hingegen Mitgefühl zeigt, verbindet.

Denen es gerade so schwer zu fallen scheint, Mitgefühl zu zeigen, möchte ich einen einfachen Vorschlag machen:

Statt unseren jüdischen Nachbar*innen in Deutschland den Nahost-Konflikt zu erklären, fragt die Menschen aus der jüdischen Gemeinde, wie es ihnen gerade geht. Fragt danach, ob sie Freund*innen oder Verwandte haben, um die sie sich sorgen. Ja, fragt auch die palästinensischen Bekannten nach ihren Familien. Das ist kein Widerspruch.

Als Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit treten wir ein für ein Gemeinwesen, in dem niemand Angst haben muss, ganz gleich welchen Glauben ein Mensch hat, ganz gleich, ob jemand überhaupt glaubt oder nicht. Wir treten ein für zuverlässige Nachbarschaft, damit sich niemals wiederholt, was schon einmal inmitten einer zivilisierten Gesellschaft geschehen ist. Dass Menschen in der Nachbarschaft weggeschaut haben, das offensichtliche Unrecht und Leid wegerklärt oder relativiert haben.

Mitgefühl zeigen kann ich auch ohne die große Politik zu verstehen. Aber wer kein Mitgefühl mehr zeigen kann, wer aufhört sich für das konkrete Schicksal eines Menschen zu interessieren, wer gleichgültig bleibt, hört letztlich auf, Mensch zu sein.

Lasst uns Menschen bleiben, die mitfühlen, nicht mehr und nicht weniger!

Rede von Burkhard Hose
(Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors)

Zu Hause in der Liebe zu sein,
das wünsche ich dir.

Du bist willkommen, jederzeit.

Hier warten Wärme und Licht.

Von den Schultern fällt,
was dich bedrückt und bitter
macht.

Ausruhen darfst du,
bis neue Kräfte in dir wachsen.

Die Liebe überdauert
Raum und Zeit.

Und bleibt dein Zuhause
immerdar.

Denn die Liebe geht niemals aus.

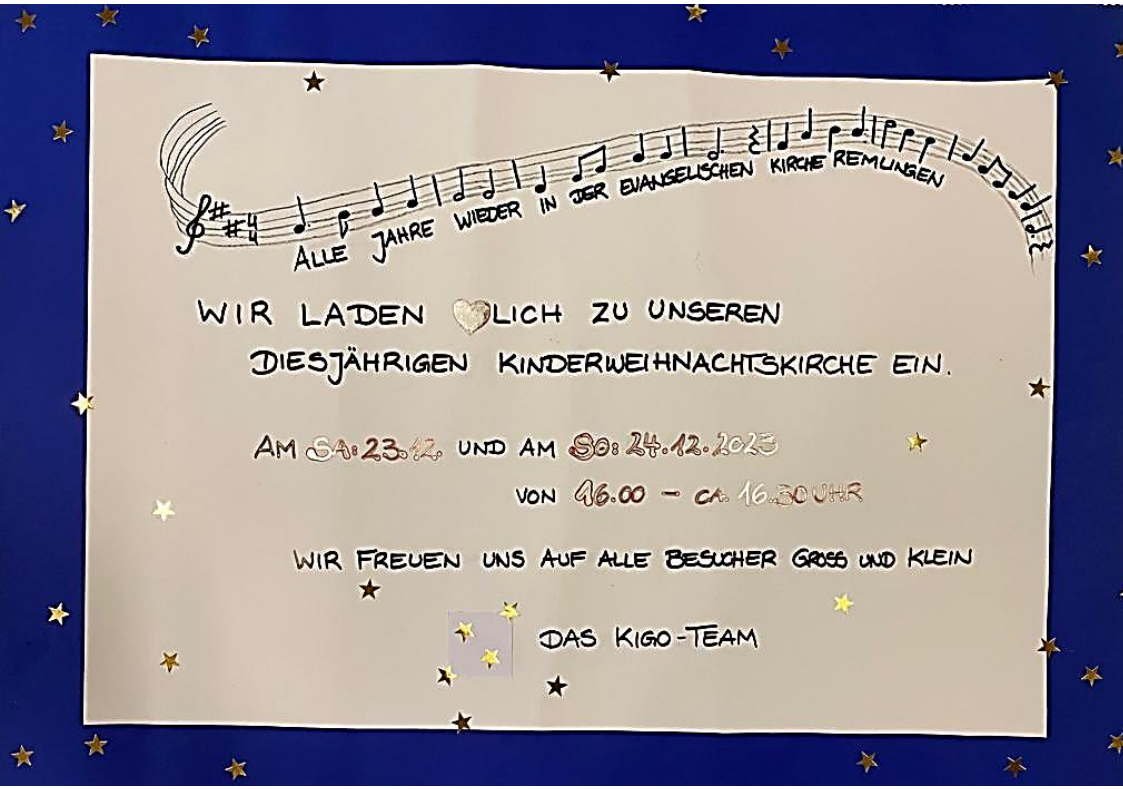
TINA WILLMS

Kindergottesdienst

Das Kigo-Team lädt alle Familien herzlich ein zur

Kinderweihnachtskirche

Sa 23.12.23 und So 24.12.23,
jeweils von 16.00 bis ca. 16.30 Uhr



Kigo-Termine: 03.12.23, 14.01.24, 04.02.24, 03.03.24 –
jeweils 10 Uhr, Pfarrscheune, Am Alten Keller 7, Remlingen

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren.

Euer Kigo-Team

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat. Wir freuen uns schon auf neue Ideen und Anregungen, neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer und neue Bücher.

Die neuen Termine zum Vormerken sind:
5. Dezember 2023 – 2. Januar 24 – 06. Februar 24 – 05. März 24

Zeit und Treffpunkt: 19:00 Uhr in der Gemeindebücherei in Remlingen

Wir wünschen allen frohe Weihnachten! Ihr Literaturkreis-Team

Brot für die Welt

Plakat: Brot für die Welt

Dem Gemeindebrief liegen die Sammeltütchen bei. Bitte in der Kirche oder im Pfarramt abgeben. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

„Wandel säen“, so lautet das Motto der 65. Aktion Brot für die Welt.

Mit Ihrer Kirchengemeinde können Sie Teil dieses Wandels werden. Machen Sie mit und säen Sie aus!

Hier finden Sie weitere Informationen, um zusammen in der Gemeinde und mit Brot für die Welt etwas gegen den Hunger zu tun:

Vorbereitung der Jubelkonfirmationen (50, 60, 70 Jahre)

Zum Austausch der Adressen und der Besprechung des Ablaufs treffen wir uns am Dienstag, 30. Januar 2024 um um 18:30 Uhr in der Pfarrscheune.
Thema wird auch sein, wo man sich anschließend gemütlich zusammen setzen kann, nachdem das Vereinsstüble aktuell geschlossen ist.

Vielen Dank für alle Mithilfe zum Gelingen eines schönen Festtages!

"Mit Klangzauber ins neue Jahr 2024" - Konzert mit dem Duo Klangnuancen

Barbara Steiner- Querflöte / Peter Walser - Violoncello

Wenn die Töne der Flöte und des Violoncellos verschmelzen und ein klangliches Feuerwerk der Sinnlichkeit und Virtuosität entfachen, öffnen sich neue Räume, nicht nur der Klangkunst, sondern auch in den Innenwelten der Zuhörer.

Die Musik hebt empor, führt aus den Sorgen und scheinbar unausweichlichen Realitäten heraus, mag uns mit Genuss, Freude, Beschwingtheit oder innerer Ruhe reich beschenken. "Zuversicht" flüstern die Klänge dem Herzen zu.

Barbara Steiner (Querflöte) und Peter Walser (Violoncello) spannen mit einem neuen Programm einen weiten Bogen wunderbarer Musik von alten Meistern wie Bach, Rameau und Vivaldi bis hin zu schwungvollen Tangos und Tänzen.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Silberne Konfirmation - Vorankündigung

Die Silberkonfirmation der letzten Jahrgänge, die auch coronabedingt ausgefallen sind, findet am 22.09.24 um 10:30 Uhr statt. Eine Vorbesprechung gibt es dazu nicht, Adressen können aber gerne ins Pfarramt gemeldet werden.

Herzliche Einladung

zum Frauenfrühstück

am 27. Januar 2024

Pfarrscheune Remlingen

um 9:00 Uhr

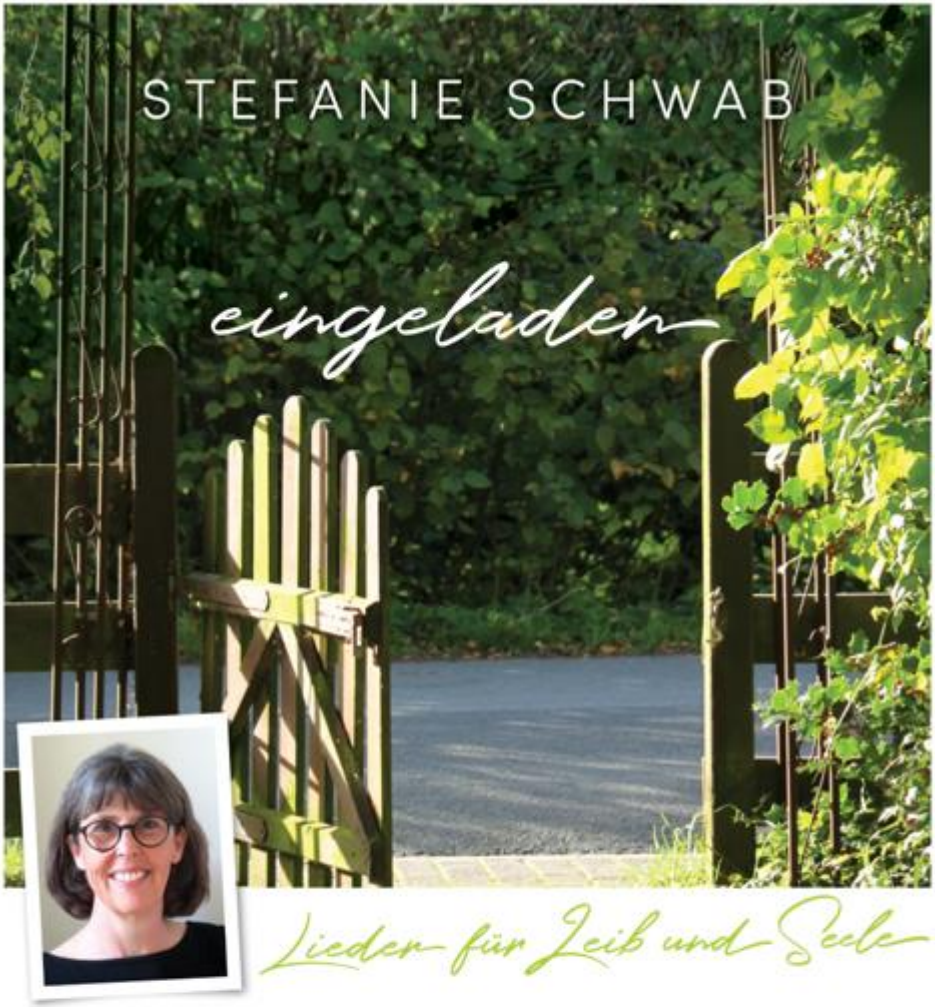
Referentin: Frau Maria Rummel:

Zurück schauen – Inne halten – Neues wagen

Anmeldung bis 22.01.2024 bei

Beate Leichtlein 09369/8362

Karin Eckert 09369/907750



Sonntag, 10.03.2024 18:00 Uhr
St. Andreas Kirche Remlingen

Eintritt frei

Spende für ein indisches Mädchen- und Frauensozialprojekt willkommen

WWW.STEFANIESCHWAB.DE
Hörproben auf iTunes und Amazon

Das **Pfarramt** ist mittwochs von 9:00 – 11:00 Uhr durch unsere Sekretärin Elke Leiwelt-Gräder besetzt. Kontakt: elke.leiwelt-graeder@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Am Alten Keller 7, 97280 Remlingen
Freier Tag der Pfarrerin: Dienstag

Pfarrerin Gudrun Mirlein, Tel: 0 93 69/ 23 56, pfarramt.remlingen@elkb.de
http://www.remlingen-evangelisch.de
facebook: Evangelische Kirchengemeinde Remlingen

Spendenkonto der Kirchengemeinde: DE44 7905 0000 0100 2002 52

Remlinger® Rüben
Bioland
DE-ÖKO-006

Dienstag, Donnerstag & Freitag 10 – 18 Uhr | Samstag 10 – 12 Uhr
Remlinger Rüben GmbH & Co. KG | Birkenfelder Straße 17 | 97280 Remlingen
09369 995-16, Fax -18 | schwab@remlinger-rueben.de | www.remlinger-rueben.de

- Eigene Schlachtung
- Imbiss & Heißtheke
- Tagesessen
- Partyservice

METZGEREI SCHUMACHER

Wir produzieren auf hohem Niveau -
Zum Wohle unserer Kunden

Unsere Fachgeschäfte für ihren Einkauf: Metzgerei G. Schumacher
(Tel. 09369/900 700) Remlingen – Birkenfeld – Tiefenthal

AUS DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE:

Aktuelle Infos gibt es auf unserer Homepage unter www.pg-hl-benedikt.de
oder per Aushang an der Kirche.

Sonntag	03.12.	10:30 Uhr	Bußgottesdienst 1. Advent kath.
Dienstag	**05.12.**	**18:00 Uhr**	**Fackelgottesdienst vor der kath. Kirche**
Sonntag	10.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst 2. Advent evang.
Dienstag	12.12.	05:45 Uhr	**Rorate Gottesdienst anschl. Frühstück** kath.
Sonntag	17.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst 3. Advent kath.
Sonntag	**24.12.**	**17:00 Uhr**	**Heiligabend Ökumenische Christvesper auf dem Marktplatz**
		21:00 Uhr	**Christmette in der Kirche evang.**
Montag	**25.12.**	**10:30 Uhr**	**1. Weihnachtstag Gottesdienst evang.**
Dienstag	**26.12.**	**10:30 Uhr**	**2. Weihnachtstag Gottesdienst kath. mit Kindersegnung**
Sonntag	31.12.	18:00 Uhr	Jahresschluss Gottesdienst evang.
Montag	01.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst kath. für Adalbert Aumüller
Samstag	**06.01.**	**10:30 Uhr**	**Dreikönigsfest ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit Aussendung der Sternsinger kath.**
Sonntag	14.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst evang.
Sonntag	21.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst kath. Für Juliane Weiß
Sonntag	28.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst evang.
Sonntag	04.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Blasius Segen kath.
Sonntag	11.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst evang.
Sonntag	18.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz kath.
Sonntag	25.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst evang.
Sonntag	03.03.	10:30 Uhr	Bußgottesdienst kath.

Gottesdienstbestellungen bei Klaus Friedrich, Tel. 983740

Aus dem Gemeindeleben:

Verstorben sind:

Fackelgottesdienst am 05.12.2023:

Am Dienstag den 05.12.2023 um 18:00 Uhr wollen wir wieder gemeinsam einen Fackelgottesdienst feiern. Nachdem in den letzten Jahren die Atmosphäre so schön war, sind wir bestrebt, diese Form des Gottesdienstes in der Vorweihnachtszeit zu etablieren. Da der 6. Dezember nicht mehr weit ist, hat der Nikolaus sein Kommen angekündigt. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir den Abend mit Glühwein, Kinderpunsch und leckeren Plätzchen bei Feuerschein ausklingen lassen. **Dazu laden wir alle recht herzlich ein.**

Rorate am 12.12.2023 um 5:45 Uhr

Zum festen Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen. Diese besonderen Gottesdienste werden in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzenschein gefeiert. Auch in Remlingen wollen wir diesen besonderen Gottesdienst wieder feiern. Alle „Liebhaber“ dieser Gottesdienstform und auch alle Neugierigen, die so etwas einmal miterleben wollen, sind recht herzlich eingeladen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Energiesparen auch in der Kirche:

Die Heizkosten explodieren, alle sollen Energie sparen! Das betrifft natürlich auch unser Kirchengebäude. Alle Kirchengemeinden wurden von der Diözese angehalten Heizkosten zu sparen. Dieser Aufforderung werden wir natürlich, schon im eigenen Interesse, nachkommen. Deshalb werden wir die Heizung in der Kirche etwas zurück fahren. Natürlich werden wir heizen, aber eben etwas kürzer. **Wir bitten Sie deshalb die Kleidung diesbezüglich zu wählen.**

Gemeinsames Bemalen der Gläser:

Am Samstag den 09.12.2023 um 9:30 Uhr werden im Saal der katholischen Kirche wieder Gläser für das Licht von Bethlehem bemalt. Alle **Kommunionkinder, Konfirmanden, Firmlinge, Ministranten, Ehemalige, künstlerisch Begabte, Interessierte**, … sind herzlich eingeladen, uns dabei zu helfen.
Da wir an Heiligabend auf dem Marktplatz einiges an Gläsern brauchen, sind wir für jede Hilfe dankbar.

Heiligabend 2023:

Der Heiligabend – Gottesdienst im Jahr 2023 wird hoffentlich wieder ein Highlight in unserem ökumenischen Kirchenjahr. Nach dem wunderbaren Gottesdienst, der überragenden Atmosphäre und dem immer größer werdenden Zuspruch in den letzten Jahren wollen wir den Heiligen Abend wieder gemeinsam auf dem Marktplatz feiern.

Wir laden Sie ein am 24.12.2023 um 17:00 Uhr zum
Heiligen Abend am Marktplatz.

Auch eine besondere Form der Kinderchristmette wird wieder angeboten. Nähere Infos im ev. Teil des Gemeindebriefes

Sternsinger 2024 –
In dieser Zeit ist Segen bringen wichtiger als je zuvor!

Am 06.01.2024 ist wieder „Sternsingerzeit“. Traditionell gehen die Sternsinger nicht von Haus zu Haus, sondern **nur zu Familien/Personen die es ausdrücklich wünschen.**
Es werden alle Familien/Personen automatisch besucht, die auch schon die letzten Jahre besucht wurden, außer Sie lassen uns eine Information zu kommen, dass Sie es in diesem Jahr nicht möchten. Neuanmeldungen nehmen wir gerne entgegen, auf ausgelegten Listen in der evangelischen – und in der katholischen Kirche oder per Telefon bei Sabine Franz Tel. 2398. Euer Sternsinger-Team

Erntedank 2023:

Eine abwechslungsreiche Erntedankwoche liegt hinter uns. Den Anfang machte die ev. Kirchengemeinde bevor dann eine Woche später das Erntedankfest der kath. Kirche gefeiert wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Erntegaben gemeinsam bei einem kurzen gemütlichen Beisammensein und herrlichstem Wetter „probiert."

Wir bedanken uns bei allen Spendern der Erntegaben.
Besonders bei unseren Geschäftsleuten, die uns seit vielen Jahren unterstützen.

Am Vortag stand die Pflege der Außenanlage vor der Kirche auf dem Programm. Viele fleißige Hände, jung und fast noch jung, haben mit angepackt.
An alle fleißigen Helfer. **DANKESCHÖN**

Am nächsten Tag wurden die Erntegaben, wie gewohnt, als Spende im Haus Lehmgruben abgegeben.
Da wir mittlerweile die einzige Kirchengemeinde sind, die dort ihre Erntegaben spendet, war die Freude sehr groß.

Mini Tag 2023 in Uettingen (Bilder und weiterer Bericht auf der Homepage)

Als erstes sind wir, die 4 Remlinger Minis Lies-Marie, Jule, Julia und Eva nach Uettingen gefahren, wo wir uns mit den anderen 8 Gemeinden getroffen haben. Dort bekamen wir ein Schildchen, das uns in Gruppen eingeteilt hat. Auf dem Fußballplatz haben wir „Willkommensspiele" gespielt. Danach haben die Schildchen eine Bedeutung bekommen – wir sind unserer Gruppe zugeteilt worden und haben verschiedene Stationen durchlaufen. Es gab z. B. Tassen bemalen, Kartenrennen, Brot backen und Banner bemalen und noch viele Spiele. Zu Mittag gab es Bratwurst im Brötchen und später noch verschiedene Kuchen. Am Abend gab es einen Gottesdienst, der von uns gestaltet und gehalten wurde. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag.

Julia Lannig und Lies-Marie Bischoff

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.